



# Tätigkeitsbericht

September 2010 bis August 2011

## PERSONAL

### Professoren:

Univ.-Professor Dr. Bernhard Möhring

### Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Assessorin d. Fd.	Claudia Gutsche	Assistentin/ wiss. MA Projekt	(seit 11/10)
Assessor d. Fd	Christian Kleinschmit	Assistent/ wiss. MA Projekt	(seit 02/11)
Assessor d. Fd	Christoph Klose	Assistent/ wiss. MA Projekt	(seit 05/11)
Assessor d. Fd	Markus Rothmund	Lehrkraft für bes. Aufgaben	(bis 06/11)
Assessor d. Fd	Uwe Mestemacher	Wiss. MA Projekt (½ Stelle)	(seit 08/08)
M.Sc.	Claus Dietrich	Wiss. MA Projekt (½ Stelle)	(seit 11/09)
M.Sc.	Johannes Gerst	Wiss. MA Projekt (½ Stelle)	(seit 11/10)
B.Sc.	Lena Zietlow	Stud. Hilfskraft	(09/10 bis 08/11)
B.Sc.	Florian Krächter	Stud. Hilfskraft	(11/10 bis 07/11)
B.Sc.	Franziska Kraus	Stud. Hilfskraft	(09/10 bis 11/10)
B.Sc.	Margit Lödige	Stud. Hilfskraft	(10/10 bis 12/10, 02/11)
B.Sc.	Constanze v. Thümmeler	Stud. Hilfskraft	(11/10 und 02/11)
B.Sc.	Jan Droll	Stud. Hilfskraft	(09/10 bis 06/11, 08/11))
B.Sc.	André Hardke	Stud. Hilfskraft	(05/11 bis 06/11)
B.Sc.	Sören Krekeler	Stud. Hilfskraft	(11/10 bis 02/11)

### Sekretariat/Bibliothek:

Verw. Angestellte	Kerstin Reintke	(½ Stelle)	(seit 03/11)
Verw. Angestellte	Ingrid Helmold	(½ Stelle)	(bis 02/11)
Frau	Elena Rinke	(auf Studienbasis)	(seit 7/10)

### Externe Doktoranden:

Dipl. Kaufmann Kasper von Bockum  
Dipl.-Forstwirt Wolfgang Konrad  
Dipl.-Forstwirt Thomas Meyer

### Externe Lehrbeauftragte und Gastdozenten:

PD Dr. Roland Olschewski (WSL, Schweiz)  
Dr. Matthias Dieter (vTI Hamburg)  
Dr. Bernhard Graf von Finckenstein (Landesforst Mecklenburg-Vorpommern)  
Dr. Stephanie von Scheliha (GIZ, Eschborn)  
Dr. Joachim Kirchhoff (Hessen-Forst)  
Dr. Jens Borchers (Forstbetrieb des Fürsten zu Fürstenberg)  
Dr. Walter Keuffel (ehemals Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft)  
Dr. Thomas Schmidt-Langenhorst (Niedersächsische Landesforsten, Forstamt Münden)  
Dr. Hedda von Wedel (u.a. ehemals Präsidentin d. Bundesrechnungshofs)  
Dr. Georg Leefken (Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt)  
Dr. Kees van Tuyl (ehemals GTZ)

### Außerdem tätig:

Univ.-Prof. Dr. V. Bergen (i. R.)  
Univ.-Prof. Dr. H. D. Brabänder (em.)  
Dr. Josef Stratmann

# LEHRE

		SWS	SE	DOZENTEN
<b>Bachelorstudium: Pflichtbereich</b>				
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	VL. u. Üb.	2	WS	Möhring, Rothmund, Zietlow
Forstliche Betriebswirtschaftslehre	VL.	5	SS	Möhring
Excel-Tutorium BWL	Tutorium	2	SS	Krächter, Zietlow
Präsentation wissenschaftl. Arbeiten	Seminar		SS	Möhring
Forsteinrichtung	VL. ü. Üb.	2	WS	Rothmund, Leefken, Möhring
Forsteinrichtungs-Tutorium	Tutorium	2	WS	Rothmund
Forstliche Marktlehre	VL. u. Üb.	2	WS	v. Scheliha, Rothmund
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	VL.	2	WS	Rothmund
<b>Bachelorstudium: Wahlpflichtbereich</b>				
Betriebsanalyse	VL/Üb./Exk	2	SS	Möhring, v. Finckenstein, Gutsche
Anwendungsorientiertes Projekt	Projekt	2	SS	Rothmund, Kleinschmit
Praxis forstbetriebliches Rechnungswesen und Waldbewertung	VL. u. Üb.	2	SS	Möhring, Gutsche, v. Finckenstein
<b>Masterstudium: Forstbetrieb u. Waldnutzung</b>				
Forstl. Management und Forstverwaltungslehre	VL.	2	WS	Möhring, v. Wedel
MS Excel als Hilfsmittel zur Lösung forstbetrieblicher Planungsprobleme	Tutorium	2	WS	Krächter, Möhring
Optimierungsmethoden in der Forstplanung	VL. ü. Üb.	1	SS	Kleinschmit, Möhring
Spezifika der Waldbewertung	VL.	1	WS	Möhring, Gerst
Wirtschaftsprobleme des Waldbaus	Seminar	2	SS	Möhring, Gutsche
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WS	Möhring
Moderne Managementmethoden	Seminar	2	SS	Möhring, Borchers, Keuffel, Schmidt-Langenhorst
Vertiefung Waldwachstum und Forsteinrichtung	VL. u. Üb.	3	SS	Möhring, Leefken, Nothdurft, Kleinschmit
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WS	Rothmund, Dieter
Forest economics	VL.	1	SS	Van Tuyl, Kirchhoff
Forstl. Betriebs- und Forschungspraktikum	Praktikum		SS	Möhring, Kleinschmit
<b>Masterstudium: Holzbiologie u. -technologie</b>				
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WS	Rothmund, Dieter
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WS	Möhring
<b>Masterstudium: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung</b>				
Optimierungsmethoden in der Forstplanung	VL. ü. Üb.	1	SS	Kleinschmit, Möhring
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WS	Möhring
Forstl. Management und Forstverwaltungslehre	VL.	2	WS	Möhring, v. Wedel
<b>Masterstudium: Tropical and International Forestry</b>				
International forest economics	VL. u. Üb.	2	WS	Olschewski
Evaluation of rural development projects and policies	VL. u. Üb.	3	SS	Möhring, Kirchhoff, v. Scheliha
Development of a forest region	Projekt	1	WS	Rothmund
Forestry in Germany	Seminar	0,5	SS	Möhring, Mestemacher
<b>Promotionsstudium</b>				
Doktoranden-Kolloquium Forstökonomie	Kolloqu.	2	SS	Möhring, Dieter

# FORSCHUNG

## **BOCKUM, K. VON:** Erfolgsfaktoren forstlicher Investitionen

Ziel der Untersuchungen ist es, Erfolgsfaktoren internationaler forstlicher Investitionen zu ermitteln und Risiken entsprechender zukünftiger Investitionen abzubilden. Grundlage dieser Arbeit ist eine Rentabilitätsanalyse ausgewählter Forstinvestitionen einschließlich einer vorherigen gründlichen Aufarbeitung der Literatur zum Thema Wald als Vermögensobjekt und Kapitalanlage. Konkrete, vergleichende Anwendung auf Rumänien und USA.

## **DIETRICH, C.:** Untersuchung der forstökonomischen Auswirkungen der Wiederansiedlung des Wisents im Rothaargebirge

Im Zentrum der Untersuchung steht die Erfassung und Bewertung der durch die Wisente hervorgerufenen Veränderungen der forstlichen Produktionsbedingungen am Projektgebiet. Dabei werden sowohl die forstbetriebswirtschaftlichen Auswirkungen (z.B. durch den erwarteten Verbiss und das Schälen an den Forstpflanzen), als auch die Auswirkungen auf das FFH-Schutzgebiet „Schanze“ betrachtet. Von Interesse ist dort der Einfluss auf die ausgewiesenen Schlucht- und Hangmischwälder, Moorwälder und Hainsimsen-Buchenwälder. Im Verlauf des Projektes soll untersucht werden, ob es räumliche oder jahreszeitliche Verteilungsmuster der Schälungen oder Verbisse durch den Wisent gibt sowie Unterschiede in der Stärke der Einflüsse oder Abhängigkeiten von der betroffenen Baumart, Altersphase, Lage etc. Basierend auf den Ergebnissen der Verteilungsmuster soll im weiteren Verlauf ein Bewertungsschema entwickelt werden, mit dem die Auswirkungen des Wisents wirtschaftlich abgeschätzt werden können. Als Grundlage für die Untersuchung dient eine repräsentative Stichproben-Inventur des Projektgebietes, bei der zunächst die Daten für eine anfängliche Zustandsbeschreibung erfasst werden. Unter Zuhilfenahme von GPS und GIS-Anwendungen werden die Daten, die bei regelmäßigen Wiederholungen der Inventur erfasst werden, fortgeschrieben.

## **GERST, J.:** Weichlaubhölzer – ungenutztes Rohstoffpotential!?

Die Ergebnisse der Bundeswaldinventur II (BWI II) haben gezeigt, dass besonders in den Norddeutschen Bundesländern ein erheblicher Vorrat an Weichlaubhölzern (ALN) stockt und dieses Potential bisher kaum genutzt wird. In dem Verbundprojekt sollen die tatsächlich nutzbaren Potentiale an ALN in Nordwestdeutschland abgeschätzt und nachhaltige Anbau-, Pflege- und Verwertungskonzepte für diese Baumart entwickelt werden. Mit Blick auf die o. a. Baumartengruppe beschäftigt sich das forstbetriebswirtschaftliche Arbeitspaket insbesondere mit der Analyse der Hemmnisse der „Mobilisierung“ der durch die BWI (oder auch der Betriebsinventuren in den Landesforsten etc.) aufgedeckten Rohholzpotentiale. Ziel ist außerdem die Bestimmung erfolgsrelevanter Einflussfaktoren durch Analyse der derzeitigen Kosten-, Erlös- und Verwertungsverhältnisse bei Weichlaubhölzern sowie die Entwicklung von Produktionsstrategien von Weichlaubhölzern auf Waldflächen.

## **GERST, J.:** Entwicklung und Anwendung eines Konzeptes zur vereinfachten Waldbewertung in der Gemarkung Dilschhausen für der Zwecke der Betriebskooperation

Orientiert an den Strukturen hessischer Gemeinschaftswälder wollen die Kleinprivatwaldbesitzer der Gemarkung Dilschhausen ihre Form des Zusammenschlusses ändern, um eine vereinfachte forstliche Bewirtschaftung zu ermöglichen. Für die Waldbesitzer ist es dabei von Bedeutung welchen Wert sie mit ihren Waldgrundstücken in eine entsprechende Rechtsform einbringen. Abhängig von den eingebrachten Werten sollte ein Verteilungsschlüssel für zu erwartende Kosten und Erlöse hergeleitet werden.

Im Rahmen einer Forschungskoooperation mit Hessen-Forst, Forstamt Kirchhain wurde ein Konzept zur vereinfachten Waldbewertung entwickelt und auf den konkreten Fall angewendet, mit dem ein solcher Verteilungsschlüssel hergeleitet werden kann.

## **GUTSCHE, C.:** Entwicklung eines Marketingkonzeptes am Beispiel des Landesbetriebes HESSEN-FORST

Ziel des Forschungsvorhabens ist es, ein umfassendes Marketingkonzept am Beispiel des Landesbetriebes Hessen-Forst zu entwickeln. Dazu wird die Ausgangslage (Unternehmens- und Umweltanalyse zur Identifikation der Unternehmensziele, Bedürfnisse, Umweltbedingungen, Kunden, Auftraggeber, Anspruchsgruppen etc.) analysiert und gleichzeitig wird eine Inventur der zur Zeit üblichen oder naheliegenden Geschäfts- und Aufgabefelder durchgeführt werden, um die Marketing-Ziele zu definieren. Den verschiedenen, z.T. neuen Geschäftsfeldern, werden mögliche Marketinginstrumente der Produktpolitik,

Distributionspolitik, Konditionspolitik und Kommunikationspolitik zugeordnet werden. Im Anschluss wird ein Marketing-Mix für die verschiedenen Geschäftsfelder sowie ggf. Vorschläge für marktfähige Produkte entwickelt. Es sollen dabei auch die Chancen und Risiken sowohl in monetärer Hinsicht als auch im Hinblick auf Wettbewerbsfähigkeit/Marktstellung analysiert und bewertet werden. Die Analyse soll auch betriebsinterne Aspekte (bspw. Prozessgestaltung, Organisationsstabilität bzw. -anpassung, Ertrags- und Aufwandstruktur, Kompetenzkongruenz bzw. -entwicklung) umfassen. Auf dieser Grundlage sollen Vorschläge und Empfehlungen für ein zielgruppenspezifisches Marketing abgeleitet werden, die einen Beitrag zur strategischen Planung für Forstbetriebe zur Steigerung der Erträge besonders aus Nichtholzprodukten liefern. Damit soll der Sicherung der ökonomischen Nachhaltigkeit der Forstbetriebe Rechnung getragen werden.

### **KLEINSCHMIT, C.:** Betriebswirtschaftliche Optimierung der Energieholzbereitstellung aus Waldbeständen

Im Rahmen des Verbundprojektes „Bioenergie stärken (BEST)“ ist das Ziel regional angepasste Konzepte und innovative Systemlösungen zur Produktion von Biomasse zu entwickeln und im Hinblick auf ökologische und ökonomische Auswirkungen zu bewerten. Dabei steht die Abschätzung der potentiellen Wald-Energieholzmassen für die zwei Untersuchungsregionen als Basis für die daraus zu entwickelnden Konzepte im besonderen Focus. Ziel der eigenen Forschungsarbeit ist es in einem ersten Schritt auf der Basis von Kosten und Erlösen den wert-optimalen Trennschnitt zwischen energetischer und stofflicher Nutzung zu bestimmen. Darauf aufbauend soll ein Modell entwickelt werden, mit dem auch auf Betriebsebene in Verbindung mit Forsteinrichtungsinformationen Energieholzmassen geschätzt werden können.

### **KLOSE, C.:** Untersuchungen zum nachhaltigen Landmanagement im Norddeutschen Tiefland unter sich ändernden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (Verbundprojekt „NaLaMa-nT“)

Vor allem die Globalisierung der Märkte und der Klimawandel stellen die Forst-, Land- und Wasserwirtschaft schon gegenwärtig vor große Herausforderungen: Sie führen zu gravierenden regionalen Veränderungen u.a. der Produktionsgrundlagen, Risiken und Ertragsaussichten, sie führen zu einer steigenden Wasser-, Rohstoff- und Produktnachfrage, einer zunehmenden Flächenkonkurrenz zwischen den Landnutzungsformen und Produktionslinien (stofflich, energetisch; Schutzgebiete) und zu wandelnden Zukunftsperspektiven der ländlichen Räume (Wertschöpfung, Arbeitsplätze, Ver-/Entsorgung, Erholung). Vor dem Hintergrund dieser gegenwärtigen und sich zukünftig vielfältig ändernden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland sollen im interdisziplinären Projekt „NaLaMa-nT“ anhand von vier beispielhaft ausgesuchten Modellregionen Wissens- und Entscheidungsgrundlagen für ein innovatives, nachhaltiges Landmanagement im Norddeutschen Tiefland erarbeitet werden. Ziel der forstökonomischen Untersuchungen in diesem Projekt ist es hierbei, die betriebswirtschaftlichen Erfolgsfaktoren sowie die Hauptbestimmungsgründe für das forstliche Nutzungsverhalten in den Regionen Diepholz, Uelzen, Fläming und Oder-Spree zu identifizieren und umfassend zu analysieren. Die Ergebnisse sowohl der forstökonomischen Basisanalysen als auch der anschließenden Szenarioanalysen (bis weit in das 21. Jahrhundert hinein) sollen abschließend zur Identifikation überregional aussagefähiger ökonomischer Nachhaltigkeitsindikatoren genutzt werden. Diese Nachhaltigkeitsindikatoren sollen u.a. vor allem der regionalen und überregionalen forstlichen Praxis sowie auch Entscheidungsträgern als strategische Entscheidungs- und Handlungshilfen dienlich sein.

### **KONRAD, W.:** Gründung eines Dienstleistungsunternehmens im Bereich der Baumpflege

Bäume im städtischen Bereich erfreuen sich aufgrund ihrer Wohlfahrtswirkungen großer Beliebtheit. Im Zusammenhang mit dieser Wertschätzung besteht auch ein Bedarf an einer umfassenden fachlich kompetenten Betreuung dieser Baumbestände bzw. Einzelbäume. Für die Absolventen der forstlichen Hochschulen bietet sich hier eine Möglichkeit, das erworbene Fachwissen konkret über die Gründung eines Dienstleistungsunternehmens den Nachfragern solcher Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Ziel der Forschungsarbeit ist es, die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Rahmenbedingungen herauszuarbeiten, welche für eine erfolgreiche Gründung eines Unternehmens im Bereich der Baumpflege benötigt werden.

### **MESTEMACHER, U.:** Ökonomische Bewertung der Waldentwicklungsszenarien für das hessische Ried

Verschiedene abiotische Belastungen, vor allem aber gravierende Grundwasserabsenkungen haben im Hessischen Ried die Waldökosysteme soweit geschwächt, dass sie zusammen mit massiven biotischen Schäden durch Maikäfer, Borkenkäfer und Schwammspinner zu Waldauf-

lösungserscheinungen führen. Die Lage wird sich in Zukunft weiter zuspitzen, da die Grundwasserentnahmemengen weiter erhöht werden sollen und die Klimaszenarien für das ohnehin trocken-warme Gebiet für die Vegetationszeit höhere Temperaturen und geringere Niederschläge prognostizieren. Ziel des Verbundprojektes ist der Aufbau eines Entscheidungsunterstützungssystems (Decision Support System Wälder Hessisches Ried, DSS-WHR), mit dem sich die Auswirkungen der sich ändernden Umweltbedingungen auf die Leistungen und Wirkungen der Wälder sowie auf die Handlungsspielräume der Forstbetriebe im Hessischen Ried abbilden lassen. Für die ökonomische Bewertung sind für die Hauptbaumarten auf Basis von Buchführungsergebnissen der kalamitätsbedingte Mehraufwand/-minderertrag und deren Hauptbestimmungsfaktoren für das hessische Ried zu ermitteln und zu quantifizieren. Die auf diese Weise hergeleiteten Erlösabschläge und Kostenzuschläge und deren Abhängigkeiten sollen in einem Erlös- und Kostenmodell zusammenfließen und als Bezugsbasis zur Bewertung der wasser- und klimabedingten Risikokosten herangezogen werden. In einem zweiten Schritt soll ein Bewertungskonzept erstellt werden mit dem die betriebswirtschaftlichen Folgen aufgrund veränderter Waldbewirtschaftung infolge diverser Schutzfunktionen- und -kategorien abgebildet werden kann und das Klima- und Wasserbedingte Risikokosten berücksichtigt. Darauf aufbauend sollen eine raumbezogene ökonomische Bewertung von drei unterschiedlichen Entwicklungsszenarien und der mit diesen verbundenen alternativen Bewirtschaftungsformen erfolgen.

#### **MÖHRING, B., LEEFKEN, G., KLOSE, C.:** Untersuchungen im Rahmen des Betriebsvergleiches Westfalen-Lippe

In diesem Projekt werden betriebswirtschaftliche Kennziffern des forstlichen Betriebsvergleiches in Westfalen-Lippe untersucht und diese Daten für aktuelle Forschungsaspekte aufbereitet. Das vielfältige Datenmaterial ermöglicht es, die jeweils aktuellen Betriebszustände zu beschreiben und Einblicke in die in der Vergangenheit relevanten betrieblichen Einflußfaktoren zu gewinnen.

#### **MÖHRING, B. UND MITARBEITER:** Durchführung eines Betriebsvergleichs für Forstbetriebe in den neuen Bundesländern (in Kooperation mit dem Betriebswirtschaftlichen Büro Göttingen)

Ziele des Projektes: A) Intern: Ziel ist es, für die neu gebildeten Forstbetriebe ein langfristig angelegtes System mit einheitlicher und praxisbezogener Methodik zur Durchführung eines Betriebsvergleiches anhand bestimmter, zeitnah ermittelter Kennzahlen zu entwickeln, das als Teil des innerbetrieblichen Controlling zu verstehen ist. B) Extern: Der Betriebsvergleich hat auch wichtigen Informationscharakter nach außen. So gibt er einen verlässlichen Überblick über die betriebswirtschaftliche Situation verschiedener Betriebstypen, die auf gesetzlich fixierter Basis privatisiert wurden.

#### **MÖHRING, B., STRATMANN, J., KLOSE, C.:** Auswirkungen von naturschutzfachlichen Anforderungen auf die Forst- und Holzwirtschaft, „FFH-Impact“

In Kooperation mit vTI, BBW wird bei dem Teilprojekt „Ökonomische Analysen zur Umsetzung der FFH-Richtlinie im Wald“ die betriebswirtschaftliche Betroffenheit konkreter Forstbetriebe in unterschiedlichen Bundesländern und FFH-Gebieten untersucht.

## **PUBLIKATIONEN**

**BRAZEE, J., CHANG, S.J., MÖHRING, B., MOOG, M., TAHVONEN, O. (2010):** Forstökonomie in einer dynamischen und sich ändernden Welt. Schriften zur Forst- und Umweltökonomie, J.D. Sauerländer's Verlag Frankfurt/M, Tagungsband zum 3. Internationalen Faustmann-Symposium

**GERST J, LEEFKEN G (2010):** Das Winkelprisma – klein aber oho!. AFZ Der Wald, 23: 23-25.

**LEEFKEN G, MÖHRING B (2010):** Betriebsvergleich Westfalen-Lippe. AFZ-Der Wald 65 (23): 13-15

**MÖHRING, B., VOLCKENS, F., MACKE, A., TROTHA, W.T. v. (2011):** Forstbetriebsvergleich 2010. BB Göttingen

- MÖHRING, B. (2010):** Nadelholz bleibt wirtschaftliches Rückrat der Forstbetriebe. Der bayrische Waldbesitzer 6:14-15
- MÖHRING, B. (2010):** 2009: Forstbetriebe robust in der Krise. AFZ-Der Wald 65 (23):4
- MÖHRING, B., LEEFKEN, G., FINCKENSTEIN, B. GRAF V. (2010):** § 5 Die wirtschaftliche Situation der Forstwirtschaft. Waldeigentum, Sammelband, Springer Verlag 73-98
- MÖHRING, B., OHLAU, D. (2010):** Forstwirtschaft mit der gleichen Intensität für alle Waldfunktionen ist keine Realität. Forst und Holz 65 (12): 40-41
- MÖHRING, B., OLDENBURG, C. (2010):** Lage der Holzindustrie angespannt. Holzzentralblatt, 137 (1):10
- MÖHRING, B. (2011):** Kap. 3: Rechnungswesen in der Forstwirtschaft. Kap. 4: Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsbuchführung). In: aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e.V. 1522/2011. S. 15-34. Bonn
- STAUPENDAHL, K., 2011:** Modellierung der Überlebenswahrscheinlichkeit von Waldbeständen mit Hilfe der neu parametrisierten Weibull-Funktion. Forstarchiv 82 (1): 10 - 19.
- STAUPENDAHL, K., UND MÖHRING, B. (2011):** Integrating natural risks into silvicultural decision models: A survival function approach. For. Policy Econ. 13: 496 - 502.
- STAUPENDAHL, K., UND ZUCCHINI, W. (2011):** Schätzung von Überlebensfunktionen der Hauptbaumarten auf der Basis von Zeitreihendaten der Rheinland-Pfälzischen Waldzustandserhebung. Allg. Forst- u. Jagdztg. 182 (7/8): 129 - 145.
- TROTHA, W.T. V., VOLCKENS, F., MÖHRING, B. (2010):** Das Wirtschaftsjahr 2009 im Privatwald. AFZ-Der Wald 65 (23):7-9

## VORTRÄGE

- GERST, J. (2011):** Berücksichtigung von Risiko in forstlichen Entscheidungsmodellen. Vortrag im Rahmen des Workshops „Überlebenswahrscheinlichkeiten und Klimawandel“. 24.-25. Februar 2011. Lohr am Main
- MÖHRING, B. (2010):** Bedeutung des Waldeigentums für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung. Übergabe des 8. Bandes der Bibliothek des Eigentums „Waldeigentum“ an den Deutschen Bundestag. Berlin. 27.10.2010
- MÖHRING, B. (2011):** Belastungen von Forstbetrieben aus dem Verzicht auf Nutzung. 31. Freiburger Winterkolloquium Forst und Holz. Freiburg. 27.01.-28.01.2011
- MÖHRING, B. (2011):** Zur Betriebswirtschaft der Buche. Jahrestagung des Nordwestdeutschen Forstverein. Uslar-Volpriehausen. 16.06.2011
- MÖHRING, B. (2011):** Risikobewertung der forstlichen Produktion. Landesbetriebskonferenz 2011 Hessen-Forst. Baunatal. 22.06.2011
- MÖHRING, B. (2011):** Die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse im Überblick. Jahrestagung des Waldbauernverband Nordrhein-Westfalen e.V.. Werl. 28.06.2011

**ROSENKRANZ, L., MÖHRING, B. (2011):** Economic analyses for implementing the FFH-directive in forests. Internationales Symposium Multiple Forest Outputs. Viterbo/Italien. 18.05.-22.05.2011

**WAGNER, L. (2011):** Welche Faktoren beeinflussen den Kaufpreis von Waldgrundstücken? Auszüge einer Analyse auf Basis einer Kaufpreissammlung von Waldverkäufers im Bundesland Hessen von 1997 bis 2007. 27. SVK-Forsttagung. Künzell. März 2011

## **MASTERARBEITEN**

**DÖRSCHNER, T. (2010):** Prognose optimaler Einschlagszeitpunkte verschiedener Waldbestände im Hainich aus einzelwirtschaftlicher und umweltökonomischer Sicht

**GERST, J. (2010):** Entwicklung und Anwendung eines Konzeptes zur vereinfachten Waldbewertung in der Gemarkung Dilschhausen für Zwecke der Betriebskooperation

**HIRSCHHEYDT, H.-C. (2010):** Ertragsmöglichkeiten potentieller forstlicher Kompensationsflächen im Vergleich zu deren Verkehrswerten

**LENGWENAT, E. (2011):** Vergleichende Analyse der stofflichen und energetischen Nutzung von Pappelholz aus Mittelumtriebsplantagen

**LAU, M. (2010):** Analyse der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit Wald in ausgewählten Regionen Hessens

**RUNGE, L. (2011):** Sicherung der öffentlichen Aufgaben im Privatwald durch PPPs

## **BACHELORARBEITEN**

**ZEHFUß, M. (2011):** Vergleich der Anteilflächenberechnung anhand des Bestockungsgrades und der Kronenschirmfläche

## **SONSTIGES**

**MÖHRING B. (2010):** Sicherung der Nadelrohholzversorgung. Tagung des Niedersächsischen Kompetenznetz für Nachhaltige Holznutzung (NHN) e.V. . Göttingen. 12.11.2010

**MÖHRING, B. (2011):** Öffentliche Anhörung zum Entwurf des Steuervereinfachungsgesetzes 2011 der Bundesregierung am 11.05.2011 in Berlin

**MÖHRING, B. (2011):** Naturnahen Waldbau in Sachsen ermöglichen – Wilddichten anpassen. Thesen zur wirtschaftlichen Bedeutung von Wildschäden im Wald. Anhörung des Ausschusses für Umwelt und Landwirtschaft im Sächsischen Landtag. 02.09.2011

# SONSTIGE FUNKTIONEN

## **Bernhard Möhring**

- Koordinator des Master-Schwerpunktes Forstbetrieb und Waldnutzung
- Studeingangsbeauftragter für den Bachelor-Studiengang „Forstwissenschaften und Walsökologie“
- Mitglied im Fakultätsrat (bis 3/2011) und in verschiedenen Kommissionen
- Vorsitzender des Kompetenznetzes Nachhaltige Holznutzung (NHN)
- Vorsitz des Betriebswirtschaftlichen Ausschusses des Deutschen Forstwirtschaftsrates
- Mitglied im Kuratium der Forstlichen Versuchsanstalt Freiburg
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des von Thünen Instituts
- Mitglied im Beirat der Georg-Ludwig Hartig Stiftung
- Mitglied im DLG Fachausschuß Forstwirtschaft

## **Claus Dietrich**

- Sicherheitsbeauftragter der Abteilung